

PRESSEMITTEILUNG

NACHRICHTENSPERRE BIS 6. JUNI 2018 14:00 UHR

Sparsamer und leichter bei geringerer TCO: VDL Bus & Coach stellt nächste Futura-Generation vor

- Der neue Antriebsstrang des VDL Futura steht für optimale Zuverlässigkeit, niedrige Wartungskosten und einen um 3% geringeren Verbrauch.
- Der VDL Futura wird serienmäßig mit dem neuen Traxon-Getriebe von ZF geliefert.
- Die Busse der neuen VDL Futura-Generation sind bei effizienter Gewichtsverteilung 100 kg leichter. Das Ergebnis ist eine ausgezeichnete Straßenlage und eine höhere Fahrgastkapazität.
- Predictive Powertrain Control, der intelligente Tempomat, der die topografische Fahrsituation berücksichtigt, ist als Option lieferbar.
- Der Motorraum ist effizienter eingerichtet und noch besser zugänglich. So können Servicearbeiten leichter ausgeführt werden und ist eine Ersparnis von 6% möglich bei Reparatur und Wartung.

VDL Bus & Coach stellt die nächste VDL Futura-Generation mit neuem Antriebsstrang vor. Damit setzt VDL den nächsten Schritt zu einem ökonomischeren Kraftstoffverbrauch und niedrigeren Wartungskosten. VDL Bus & Coach hat sich beim Zusammenstellen des neuen Antriebsstrangs einmal mehr für die hochwertigen, bewährten Komponenten von DAF und ZF entschieden.

Die neuen MX-Motoren von DAF sind in der Kombination mit den ZF-Getrieben leiser und sparsamer und tragen zur Reduzierung der Total Cost of Ownership (TCO) bei. Die Futura-Einzeldecker werden mit dem MX-11-Motor von DAF ausgestattet, der in mehreren Leistungsstufen zur Verfügung steht. Als Standard wird der Motor mit dem automatisierten ZF Traxon-Getriebe kombiniert, und als Option ist das vollautomatische ZF Ecolife-Getriebe erhältlich. Der Futura-Doppeldecker ist serienmäßig mit dem MX-13-Motor in Kombination mit dem ZF Traxon-Getriebe ausgeführt. Neu ist, dass diese Variante auch mit einem DAF MX-11-Motor in Kombination mit dem vollautomatischen ZF Ecolife-Getriebe ausgestattet werden kann. Dann ist der Bus hervorragend für Liniendienste, Regionalverkehr und städteverbindende Strecken geeignet.

Die neue Antriebsstranggeneration wirkt sich positiv auf die Reparatur- und Wartungskosten aus. So verlängern sich beispielsweise die Wartungsintervalle des MX-11 und MX-13 auf 100.000 km. Insbesondere bei hohen Jahreskilometerleistungen ist ein Ölwechselintervall von nicht weniger als 200.000 km möglich. Der Motorraum ist effizienter eingerichtet und dadurch noch besser zugänglich. Servicearbeiten können leichter und schneller ausgeführt werden.

Erneuerter DAF-Motorentwurf

Größte Anstrengungen wurden unternommen, um aus jedem Tropfen Kraftstoff ein Maximum an Energie zu gewinnen. Die Innenreibung in den MX-Motoren von DAF wurde durch den Einsatz neuer Techniken herabgesetzt. Der Entwurf von Motorblock, Kühlung, Lufteinlass, Lagern und Kolben wurde komplett überarbeitet und das Verdichtungsverhältnis erhöht. Ein neuer effizienterer Turbolader sorgt für mehr Drehmoment. Die vom Motor angetriebenen Komponenten wie Öl-, Kühlflüssigkeits- und Servolenkpumpe arbeiten nach dem Prinzip der kontinuierlichen Einstellbarkeit und werden nur zugeschaltet, wenn die Situation es erfordert. So wird Kraftstoff gespart, und der Verschleiß ist geringer.

Downspeeding für mehr Kraft und weniger Verbrauch

Mit der Einführung der neuen MX-Motoren gehen Kraftzunahme und Verbrauchssenkung einher. Der Verbrennungsvorgang wurde bei DAF genauestens unter die Lupe genommen – mit dem Ergebnis, dass das maximale Drehmoment schon bei 900 Umdrehungen pro Minute (U/min) zur Verfügung steht. Je nach Leistungsvariante verfügen die MX-Motoren über 50 Nm bis 300 Nm zusätzliches Drehmoment. Die 12 Gänge des ZF Traxon-Getriebes zusammen mit der neuen Hinterachsübersetzung von 1:2,71 ergeben eine Drehzahlreduzierung von nicht weniger als 100 Umdrehungen bei einer Betriebsgeschwindigkeit von 100 km/h. Diese Maßnahmen haben mit dazu beigetragen, dass der Kraftstoffverbrauch um 3% gesunken ist.

Für jeden Einsatz gibt es einen optimalen Antriebsstrang. Serienmäßig wird der zweiachsige VDL Futura-Einzeldecker mit dem DAF-Motor MX-11 mit 370 PS und 1.900 Nm ausgestattet. Gegenüber der vorigen Generation kann diese Kraftquelle mit einer deutlichen Drehmomenterhöhung um 300 Nm aufwarten und bietet damit auch unter schweren Bedingungen ausreichend Reserve. Als Option für den Zweiachser und serienmäßig für den dreiachsigen Einzeldecker ist der DAF-Motor MX-11 mit 410 PS und 2.100 Nm lieferbar. Auch bei dieser Variante steht das maximale Drehmoment schon ab 900 bis 1.100 U/min zur Verfügung. Dies trägt zu der elastischen Fahrcharakteristik des VDL Futura bei. Als Option ist das Einzeldecker-Programm auch mit dem MX-11 mit 450 PS und 2.300 Nm lieferbar. Diese Ausführung ist insbesondere für Einsätze geeignet, die viel Leistung erfordern, wie z.B. Fahrten im Gebirge. Der Futura-Doppeldecker FDD2 wird serienmäßig mit einem MX-13-Motor mit 530 PS und 2.600 Nm ausgestattet und hat dadurch Kapazität satt. Neu ist, dass der Futura-Doppeldecker jetzt auch mit MX-11 mit 450 PS in Kombination mit dem vollautomatischen ZF Ecolife-Getriebe lieferbar ist und damit über die richtigen Eigenschaften für den Linieneinsatz oder den intensiven 'Stop-and-go'-Verkehr verfügt.

VDL Futura serienmäßig mit ZF Traxon ausgeführt

Das allseits bekannte ZF-Getriebe AS Tronic findet im ZF Traxon einen würdigen Nachfolger. Dieses neue automatisierte Getriebe trägt zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs bei, verfügt über mehr Funktionen und ist noch breiter einsetzbar. Und wo es um Leistung, Einsparung, Umweltfreundlichkeit und Komfort geht, ist es ein bahnbrechendes Kraftübertragungssystem. Traxon wurde für höhere Drehmomente entwickelt, wie sie für moderne Motoren wie DAF MX-11 und MX-13 typisch sind. ZF und VDL haben das Traxon-Getriebe in den letzten beiden Jahren ausgiebig getestet und für ein optimales Schaltverhalten angepasst.

Kürzere Schaltzeiten

Das ZF Traxon-Getriebe erzielt ein hohes Leistungsniveau, was unter anderem in einer Verkürzung der Schaltzeiten zum Ausdruck kommt. Ein wichtiger Vorteil ist die Minimierung des Zugkraftverlustes zum Zeitpunkt des Schaltens. Sensoren erfassen exakt die Geschwindigkeit und sorgen für einen geschmeidigen Schaltvorgang. Dies erhöht den Komfort und sichert eine optimale Beschleunigung. Traxon verfügt über das Assistenzsystem 'Hill Start', das Unterstützung beim Anfahren am Berg bietet. Anhand des Gefälles und des Fahrzeuggewichts wird die Zugkraft berechnet, die benötigt wird, um schnell und komfortabel anzufahren. Auch bei 'Präzisionsarbeiten' wie dem Parken stellt Traxon mit dem Rangiermodus seinen Bedienungskomfort unter Beweis.

ZF Ecolife

Das vollautomatische 6-Gang-Getriebe ZF Ecolife eignet sich hervorragend für niedrige Durchschnittsgeschwindigkeiten bei häufigem Schalten, wie z.B. im 'Stop-and-go'-Verkehr. Die Ecolife-Palette wurde um Varianten erweitert, die auf höhere Eingangsdrehmomente bis maximal 2.300 Nm ausgelegt sind. Alle VDL-Futura-Einzeldecker sind jetzt optional mit ZF Ecolife-Getriebe erhältlich. Und auch der VDL Futura-Doppeldecker ist jetzt mit ZF Ecolife-Getriebe zusammen mit dem DAF-Motor MX-11 mit 450 PS und 2.300 Nm ausführbar.

Eine Frage des 'Nach-vorne-Schauens': Predictive Powertrain Control

Insbesondere in hügeliger Landschaft kann Predictive Powertrain Control (PPC) die Synergie aller Antriebsstrangkomponenten verstärken. Indem es GPS und topografische Informationen verknüpft, 'schaut' PPC nach vorn und passt das Schaltverhalten an. Dies senkt den Kraftstoffverbrauch. Die eingestellte Mindestgeschwindigkeit wird während der Bergauffahrt beibehalten. Kurz bevor der höchste Punkt erreicht ist, wird Gas zurückgenommen und das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet. Die kinetische Energie sorgt dafür, dass der Futura seine Geschwindigkeit beibehält und über den höchsten Punkt 'rollt'. Beim Bergabfahren aktiviert PPC den Eco-Roll-Modus, während das Getriebe in der Neutralstellung bleibt. Dadurch kann zusätzlich 2,5% Kraftstoff gespart werden.

Maximale Bremskraft

Der neue VDL Futura-Antriebsstrang erzielt durch die Kombination von ZF Intarder und DAF Engine Brake (DEB) eine kräftige Bremsleistung. So kann die Geschwindigkeit reduziert werden, ohne die Betriebsbremse zu nutzen – ein positiver Beitrag zur Senkung der Wartungskosten. Die DEB ist mit der neuen Motorengeneration noch kräftiger geworden. Außerdem trägt sie durch das beschleunigte Abregeln der Motordrehzahl dazu bei, dass sich das ZF Traxon-Getriebe schneller schalten lässt.

Weniger Gewicht

Das neue Layout des Motorraums hat eine deutliche Gewichtsreduzierung möglich gemacht. Mit gezielten Maßnahmen ist es VDL gelungen, 100 kg Gewicht zu sparen. Das Abgasnachbehandlungssystem, das ca. 50 kg leichter geworden ist und 40% weniger Volumen hat, ist daran maßgeblich beteiligt. Beim VDL Futura FDD2 hat das kompaktere System die Zugänglichkeit des Gepäckraums verbessert. Auch das ZF Traxon-Getriebe bringt 20 kg weniger auf die Waage als sein Vorgänger. Die gesamte Gewichtseinsparung wurde hinter der Hinterachse realisiert. Das

Ergebnis ist eine effizientere Gewichtsverteilung, ein noch besseres Fahrverhalten und eine höhere Fahrgastkapazität.

Auch in der Anordnung der einzelnen Komponenten hat es Änderungen gegeben. So wurde unter anderem der Kühler an die linke Seite versetzt. Ziel des neuen Layouts war es, die Zugänglichkeit des Motorraums zu optimieren, damit Wartungs- und Reparaturarbeiten effizienter ausgeführt werden können. Dies ermöglicht eine Ersparnis von 6% bei Reparatur und Wartung.

Nachhaltigkeit

Die Euro-6-Motoren von DAF sind bekannt für ihre niedrigen Emissionen. Der reduzierte Kraftstoffverbrauch lässt den CO₂-Ausstoß pro Fahrgastkilometer noch weiter sinken und hilft, die Lebensumwelt zu verbessern. Das modernisierte Abgasnachbehandlungssystem von DAF erreicht schneller und effizienter seine optimale Betriebstemperatur. Durch die erhöhte Effizienz ist auch der NOx-Ausstoß gegenüber der früheren Motorengeneration weiter gesunken. Der VDL Futura mit der neuen DAF-Motorengeneration ist auch für den Betrieb mit HVO (Hydrotreated Vegetable Oil) geeignet. Die CO₂-Einsparung gegenüber einem 'normalen' Diesel beträgt stolze 80 Prozent.

VDL Bus & Coach

Hauptaktivitäten von VDL Bus & Coach sind die Entwicklung, die Produktion und der Verkauf einer breiten Palette von Bussen, Reisebussen und Fahrgestellmodulen, der Um- oder Ausbau von Mini- und Midibussen, der dazugehörige After-Sales-Service und der An- und Verkauf von Gebrauchtbussen. VDL Bus & Coach besteht aus mehreren Busherstellern, die gemeinsam auf dem Weltmarkt tätig sind. Die Produktion erfolgt in den Niederlanden und Belgien. Hohe Priorität haben bei VDL Bus & Coach Qualität, Sicherheit, lange Lebensdauer, Umweltschutz, geringer Kraftstoffverbrauch, Komfort und niedrige Wartungskosten. Die Produkte von VDL Bus & Coach werden über ein weltweites Netz eigener Niederlassungen, Importeure und Agenten in mehr als 30 Ländern verkauft. Dadurch können Transportlösungen nach Maß angeboten werden. Bei Wartung und Kundendienst kann sich der Kunde auf ein reibungsloses, rasches Eingreifen der Mitarbeiter eines der zahlreichen Servicestützpunkte verlassen. Ein sehr umfangreiches Verteilernetz sorgt dafür, dass Ersatzteile und busbezogene Artikel so schnell wie möglich dort sind, wo sie benötigt werden. VDL Bus & Coach hat sich inzwischen zu einem der größten Bushersteller in Europa entwickelt.

VDL Groep

VDL Bus & Coach ist ein Unternehmen von VDL Groep. VDL Groep, ein internationales Industrieunternehmen mit Hauptsitz in Eindhoven (Niederlande), entwickelt, produziert und verkauft Halbfabrikate, Busse und sonstige Fertigprodukte und montiert Pkw. Seit der Gründung im Jahr 1953 hat sich das Familienunternehmen zu einem Unternehmen mit 97 Einzelbetrieben in 20 Ländern, einer Belegschaft mit mehr als 17.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 5,049 Milliarden Euro für 2017 entwickelt. Die Stärke von VDL Groep liegt in der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen.



Valkenswaard, 6. Juni 2018

VDL Bus & Coach bv
Marcel Jacobs
Commercial Director
Telefon +31 (0)40 208 44 00
m.jacobs@vdlbuscoach.com

VDL Bus & Coach bv
Pieter Gerdingh
Business Manager Coach Range
Telefon +31 (0)40 208 44 00
p.gerdingh@vdlbuscoach.com